

## Wochenende mit viel Tanzsport

**LÜBECK.** Am 4. und 5. Oktober verwandelt sich Lübeck erneut in ein Zentrum des Tanzsports: Bereits zum 21. Mal richten der Tanzclub Hanseatic Lübeck und der Tanzclub Concordia Lübeck gemeinsam das Lübecker Tanzsportwochenende aus. An beiden Tagen treten Tanzpaare aller Altersgruppen vor einem begeisterten Publikum an. Auf dem Programm stehen Turniere in den Standard- und Lateintänzen, von den Einsteigerklassen bis hin zur höchsten Leistungsklasse im Amateurtanzsport. Die Veranstaltung gilt inzwischen als feste Größe im norddeutschen Turnierkalender und lockt jedes Jahr zahlreiche Tanzpaare und Zuschauer in die Hansestadt.

➔ **Weitere Informationen und das detaillierte Programm finden Interessierte unter [www.tanzen-in-luebeck.de](http://www.tanzen-in-luebeck.de)**

## Konzert zugunsten der Domtürme

**LÜBECK.** Am Freitag, 17. Oktober 2025, gastiert das Deutsche Ärtztorchester im Lübecker Dom. Das Benefizkonzert findet zugunsten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz statt – der gesamte Erlös fließt in die Sanierung der Domtürme. Beginn ist um 18 Uhr. Auf dem Programm stehen Werke von Friedrich Ludwig Aemilius Kunzen, Joseph Haydn und Anton Bruckner. Karten sind im Vorverkauf erhältlich kosten 35 / 25 / 20 Euro, ermäßigt 25 / 15 / 10 Euro für Inhaber der Ehrenamtskarte SH, Lübeck-Card, Schwerbehindertenausweis. Kinder, Schüler und Studierende haben freien Eintritt in Preisgruppe 3. Mehr Informationen zum Konzert gibt es unter [www.domzuluebeck.de](http://www.domzuluebeck.de).

## Vortrag über Vietnam

**LÜBECK.** „Vietnam – ein Kaffee-land! Eine Geschichte von Mangel, Macht und Märkten“ heißt der Vortrag, den Regisseurin und Journalistin Frédérique Veith, auf Einladung der Gesellschaft für Geographie und Kulturen am Dienstag, 7. Oktober, um 19.30 Uhr im Großen Saal der Gemeinnützigen, Königstraße 5, hält. Der Eintritt ist frei – Spende erbeten.

## Hilfe bei Tinnitus und Morbus Menière

**LÜBECK.** Die Selbsthilfegruppe „Tinnitus und Morbus Menière“ trifft sich am Sonnabend, 11. Oktober, um 13 Uhr im Selbsthilfzentrum am Elmar-Limberg-Platz 2/Ecke Peenestieg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

# Silvester-Krawalle: Polizei ermittelt sieben Tatverdächtige

Videos zeigen Ausschreitung – Aufnahmen halfen bei Identifizierung – Kommt jetzt ein Böllerverbot?

**LÜBECK.** Zwei Jahre in Folge herrschte Ausnahmezustand im Behaimring: An den Silvesterabenden 2023 und 2024 war es in der Straße in Lübeck-Eichholz zu gewalttätigen Ausschreitungen gekommen. Mülltonnen brannten, Silvesterraketen flogen in Menschenmengen, Einsatzkräfte wurden bepöbelt und angegriffen.

Besonders erschreckend: Videos, die auch in den sozialen Medien kursierten, zeigten die Krawalle in aller Deutlichkeit. Das wurde einigen der Täter nun offenbar zum Verhängnis. Denn die Ermittlungsbehörden konnten sieben Tatverdächtige identifizieren, obwohl einige von ihnen verummummt waren. Von Zurückhaltung oder Schamgefühl der Täter war auf den Videos nichts zu erkennen. Im Gegenteil: Die Randalierer schienen sich durch die Aufnahmen sogar noch angespornt zu fühlen.

Unmittelbar nach den Krawallen zum Jahreswechsel 2024/2025 hatte die Lübecker Polizei ein Hinweisportal eingerichtet. Zeugen konnten ihre Videos auf diesem Portal hochladen. Mit Erfolg: „Gegen die Tatverdächtigen laufen Verfahren“, berichtete Lübecks Polizeidirektor Bernd Ulrich jetzt im Ausschuss für Sicherheit und Ordnung der Bürgerschaft. Vor allem die Videosequenzen hätten zu der Aufklärung beigetragen, erklärt Olbrich.

## 26-JÄHRIGER LÜBECKER VERURTEILT

„In einem Fall sei ein 26-jähriger Lübecker bereits vom Amtsgericht verurteilt worden“, sagt Morten Woltaire, Sprecher des Amtsgerichtes Lübeck. Er habe eine Silvesterrakete auf einen Polizeibeamten geschossen. „Der Mann ist kein Unbekannter, hat diverse Vorstrafen.“ Wegen der Vorgeschichte des Täters sei auch das Strafmaß entsprechend ausgefallen: Das Amtsgericht verurteilte den



Ein Feuerwehrmann steht in der Silvesternacht von 2023 auf 2024 vor einem brennenden Müllcontainer im Behaimring. Im Folgejahr sah es genauso aus. Fotos: Holger Kröger

Mann zu einem Jahr und sechs Monaten ohne Bewährung. Noch sei das Urteil aber nichts rechtskräftig.

Nach eigenen Angaben ermittelt die Polizei gegen sechs weitere Personen. Das Alter der Tatverdächtigen läge zwischen 14 und 29 Jahren. Bereits in der Silvesternacht hatte die Polizei einen 18-Jährigen vorläufig festgenommen. Gegen ihn wurde wegen Landfriedensbruchs und versuchter gefährlicher Körperverletzung ermittelt.

Von der Verurteilung und den Ermittlungen gegen weitere mutmaßliche Täter erhofft sich Lübecks Innensenator Ludger Hinsen (parteilos) eine abschreckende Wirkung für den kommenden Jahreswechsel. Laut Hinsen diskutieren die Polizei und die Stadtverwaltung über ein Böllerverbot für den Bereich. Da-

bei müssten die Behörden auch das Umfeld des Behaimrings im Auge behalten, „damit drumherum nichts in Flammen aufgeht“,

sagte Hinsen im Ausschuss für Sicherheit und Ordnung der Bürgerschaft.

Eine Idee, die die Lübecker

CDU bereits kurz nach den letzten Ausschreitungen aufgebracht hatte. Die Verwaltung solle ernsthaft prüfen, ob in „auffälligen Straßenzügen wie dem Behaimring“ Böllerverbotzonen eingerichtet werden können, sagte der CDU-Politiker Jens Zimmermann bereits Anfang Januar.

Frank Zahn, Sicherheitspolitiker der Lübecker SPD, sprang seinerzeit für den Behaimring in die Bresche. Einige Randalierer dürften nicht dafür sorgen, dass eine ganze Straße schlechtgeredet wird, sagte Zahn Anfang des Jahres gegenüber den LN. Trotzdem begrüßt Zahn jetzt die Diskussionen über ein mögliches Böllerverbot – und lobt die Ermittlungsarbeit der Polizei. Die Stadt sei durch die Krawalle bundesweit negativ in die Schlagzeilen geraten. Zahn: „Lübeck darf ein solches Verhalten nicht tolerieren.“ **OP/DOR**



Haufenweise Müll musste die Straßenreinigung der Lübecker Entsorgungsbetriebe Anfang Januar 2025 im Behaimring entsorgen. Das Ergebnis einer chaotischen Silvesternacht in Eichholz.

## „Moin Leben!“: Festival der Endlichkeit beginnt am 10. Oktober in Lübeck

**LÜBECK.** Nachdem das Festival der Endlichkeit in der Nachfolge der früheren Hospiz- & Palliativwochen 2023 seinen Ursprung fand, lädt das Palliativnetz Travebogen vom 10. bis 19. Oktober erneut zu dieser Veranstaltungsreihe ein – dieses Jahr unter dem Slo-

gan „Moin Leben!“, um den Fokus auf die Lebensqualität bis an das Lebensende zu legen.

Den Auftakt bildet ein hochkarätig besetzter Festival-Talk am 10. Oktober im Kolosseum zu Lübeck, zu dem die Schirmherrin des diesjährigen Festivals, Star-Köchin und

Autorin Sarah Wiener, in die Hansestadt kommt. Auch die Palliativpflegerinnen, Influencerinnen und Buchautorinnen Sara Loy und Michaela Bayer sowie Pröpstin Petra Kallies, mit ihrer langjährigen Erfahrung und einem ganz besonderen Blick auf die Themen Leben

und Endlichkeit, werden mit auf dem Podium sein.

Mit einer bunten Palette spannender Angebote – vom Pub-Quiz über einen Poetry Slam bis hin zu einer fiktiven Stadtführung („Die Wahrheit über den Tod #2“) – bietet das Festival Besuchenden jeden

Alters die Gelegenheit, sich intensiv aber auch unbeschwert und kreativ mit den Fragen des Lebens, des Todes und der Endlichkeit auseinanderzusetzen.

➔ **Das Programm steht unter [www.festivalderendlichkeit.de](http://www.festivalderendlichkeit.de)**

JOB-, AUS- UND WEITERBILDUNGSMESSE

# Jobmesse Lübeck

8. OKT. 2025  
12.30 - 17.30 Uhr  
(9.30 - 12.30 Uhr Sonderöffnungszeiten für Schulklassen/Gruppen)

MUSIK- & KONGRESSHALLE

JOBWOCHE.de

## Probanden für Wissenschaftliche Hörgeräte-Studie gesucht

Das Deutsche Hörgeräte Institut ist ein anerkanntes Prüf- und Forschungsinstitut im Bereich der Hörgerätektechnik. Wir suchen aktuell erwachsene Probanden für eine Studie, bei der Hörgeräte im Alltag bewertet werden.

**Wer?** Personen mit leichter bis mittelschwerer Hörminderung, die aktuell noch nicht mit Hörgeräten versorgt sind, aber es in Betracht ziehen.

**Was?** Wir passen 2 Paare Hörgeräte auf Ihren Hörbedarf an. Diese Hörgeräte sollen Sie insgesamt 3 Wochen lang in Ihrem Alltag testen, vergleichen und anhand von Fragebögen bewerten. Wir verkaufen keine Hörgeräte, die Studie erfolgt neutral. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung.

**Wo?** Anschützstraße 1, 23562 Lübeck

Füllen Sie das Kontaktformular auf unserer Webseite aus oder kontaktieren Sie uns direkt:

➔ [www.dhi-online.de](http://www.dhi-online.de)

**Kontakt** ✉ [study@dhi-online.de](mailto:study@dhi-online.de)

☎ 0451 305051-53



weitere Infos & Kontaktformular

**DHI** Deutsches Hörgeräte Institut GmbH  
German Institute of Hearing Aids

Gardinen SCHLICHTING

## Unsere Herbstangebote

**35%**  
auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.11.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

**Die schönsten Gardinenstoffe**

**35%**  
auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.11.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

**Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung**

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck  
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickede. Linie 1 + 10  
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00  
Tel. 0451-43115 · [www.gardinen-schlichting.de](http://www.gardinen-schlichting.de)